

BESCHLUSSVORLAGE V0563/15 öffentlich	Referat	Referat OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	0390
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 70
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	07.07.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Finanz- und Personalausschuss	21.07.2015	Vorberatung	
Stadtrat	30.07.2015	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH
 Jahresabschluss 2014, Einlage in die Kapitalrücklage zur Deckung des Jahresfehlbetrages
 (Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

Antrag:

1. Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt ermächtigt den Oberbürgermeister, folgende Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH herbeizuführen:
 - a. Der Jahresabschluss der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH für das Geschäftsjahr 2014 wird festgestellt; der Lagebericht wird genehmigt.
 - b. Der Jahresverlust von EUR 52.924,55 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - c. Die Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2014 entlastet.
 - d. Jedem einzelnen Mitglied des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt. **Das einzelne Aufsichtsratsmitglied nimmt an Beratung und Abstimmung hinsichtlich seiner eigenen Entlastung nicht teil.**

2. Die Stadt Ingolstadt leistet mit Wirkung zum 01.08.2015 an die Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH eine Einlage in die Kapitalrücklage von 52.924,55 Euro zur Finanzierung der Vorbereitungen der Landesgartenschau 2020.

gez.

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 580200 930000 aus HAR 2014	Euro: 52.924,55
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2015 ff.	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Der Aufsichtsrat der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH hat in seiner Sitzung vom 18.05.2015 den Jahresabschluss bestehend aus

- Bilanz (Anlage 1)
- Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2)
- Anhang (Anlage 3)
- sowie den Lagebericht (Anlage 4)

geprüft und die im Antrag benannte Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

Auf die Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer wurde entsprechend Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28.11.2014 auf Grund der geringen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft in 2014 verzichtet.

Die Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH hat das Kalenderjahr 2014 mit einem Jahresfehlbetrag von 52.924,55 Euro abgeschlossen.

Der Jahresfehlbetrag betrifft Personalaufwand für die Geschäftsführung in Höhe von 27 TEUR sowie Aufwendungen für die Buchführung und Abschlusserstellung (TEUR 8), Personalgestellung des Prokuristen (TEUR 7) und Sitzungsgelder (TEUR 5) sowie Verwaltungsaufwand (TEUR 6). Die angefallenen Gesamtkosten von TEUR 53 liegen unter dem genehmigten Plan von TEUR 135.

Zur Deckung dieser Ausgaben und zur Erfüllung ihres Gesellschaftszwecks benötigt die Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH mangels eigener Einnahmen entsprechende Finanzmittel der Stadt Ingolstadt, um die Durchführung der Landesgartenschau 2020 weiter vorzubereiten. Mittel hierfür stehen als Haushaltsausgaberest auf der Haushaltsstelle 580200 930000 zur Verfügung.